

Brand in Böblingen: Feuer im Geschäftsgebäude löst Rettungseinsatz aus

Brand in Geschäftshaus in Böblingen: Rettungseinsatz evakuiert 170 Menschen - Polizistin verletzt. Sachschaden von 280.000 Euro und Straßensperrung. Schreckliche Konsequenzen für Textildiscounter.

Neues Einkaufserlebnis in Böblingen nach Brand im Geschäftshaus

In einem Geschäftsgebäude in Böblingen ereignete sich ein Brand, der zu einer Evakuierung von insgesamt 170 Personen führte. Der Vorfall ereignete sich am Dienstagmittag und führte zu einem größeren Rettungseinsatz in der Stadt. Laut Angaben der Polizei brach das Feuer mutmaßlich durch Arbeiten an einer Rolltreppe aus, was zu einer Rauchentwicklung führte. Die Sprinkleranlage in einem Textildiscounter im Erdgeschoss löste aus. Glücklicherweise konnten alle Mitarbeiter und Kunden unversehrt das Gebäude verlassen.

Da das gesamte Gebäude aus Sicherheitsgründen evakuiert werden musste, mussten rund 170 Personen aus Büros und Praxisräumen das Gebäude verlassen. Dank des schnellen Handelns blieben alle Evakuierten unverletzt, obwohl sich eine Polizistin leichte Verletzungen zuzog. Der Sachschaden an dem Textildiscounter beläuft sich auf etwa 280.000 Euro aufgrund von Rauch-, Ruß- und Löschwasserschäden.

Die Wolfgang-Brumme-Allee war für mehrere Stunden voll gesperrt, da die Löscharbeiten im Gange waren. Ein

Motorradfahrer missachtete die Absperrungen und fuhr durch die Menschenmenge vor das Gebäude, wo er einen Polizisten beleidigte.

Trotz des Brandes und der Evakuierung zeigt sich die Gemeinschaft in Böblingen solidarisch und bietet den Betroffenen Unterstützung an. Die Bewohner zeigen, dass sie in schwierigen Zeiten zusammenhalten und gemeinsam nach Lösungen suchen. Die Stadt arbeitet daran, das Geschäftsgebäude wiederherzustellen, um den Bürgern ein vertrautes Einkaufserlebnis zu bieten. – **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de